

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretae@buerserberg.at

A.ZI. 004-01N

Bürserberg, 31.08.2022



NIEDERSCHRIFT über die nicht öffentliche

21. Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 31. August 2022

**Sitzungs-Ort
Gemeindeamt Bürserberg**

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter/In:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GR. Zechner Marco, Matin 60, 6707 Bürserberg;
4. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
5. GV. Moser Tanja, Ausserberg 33, 6707 Bürserberg; (ab 20.02 Uhr z. Pkt. 2)
6. GV. Fritsche Elmar, Boden 42, 6707 Bürserberg;
7. GV. Neyer Florian, Matin 22a, 6707 Bürserberg;
8. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
9. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg;
10. GV. Wehinger Thomas, Baumgarten 11c, 6707 Bürserberg;
11. GV. Neier Gerhard, Ausserberg 44, 6707 Bürserberg;
12. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter/In:

--

Weitere Anwesende:

Hr. GF. David Domig – Bergbahnen-Brandnertal zu Pkt. 13

Schriftführer:

Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 24.05.2022;
2. Anpassung der Kindergarten- und Kinderbetreuungstarife für das Jahr 2022/23;
3. Antrag der VlbG. Energienetz GmbH vom 08.06.2022 zur Verlegung der Ortsnetzstation im Bereich Güter auf Gst. 3344/1;
4. Genehmigung des Kaufvertrages zwischen Mag. Gerhild Feuerstein und der Gemeinde Bürserberg zum Erwerb des Gst. 2569/2;
5. Antrag der Pfarre z.Hl. Josef Bürserberg vom 30.05.2022 zur Realisierung des Um- bzw. Einbau einer WC-Anlage in der Aufbahrungshalle beim Friedhof Bürserberg.
6. Antrag der Agrargemeinschaft-Bürserberg vom 06.07.2022 zur Errichtung einer Gedenk- und Andachtsstätte auf einer Teilfläche des Gst. 3335/1, gem. Beschluss vom 04.05.22; Genehmigung des Planentwurfes vom 03.07.22 des DI. Anton Kuthan;
7. Antrag der Agrargemeinschaft-Bürserberg vom 30.05.2022 zur Verlegung des Rona-Bächleins auf Gst. 3335/1, 2655, 2656, 2657, gem. Grundsatzbeschluss v. 04.05.22;
8. Antrag der Rinderer Barbara, Rupert und Günter Grass zur Genehmigung eines Zufahrtsrechtes zur Errichtung eines Zufahrtsweges zur Magerwiese Gaschiera;
9. Vermietung der Hütte, Burtscha 6, 6707 Bürserberg;
10. Beratung u. Beschlussfassung über eine Skipassförderung für die Saison 2022/23;
11. Berichte des Bürgermeisters;
12. Allfälliges;
13. Vertrauliche Beratung u. Beschlussfassung;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesende/n GemeindevertreterIn. Weiters macht Bgm. Fridolin Plaickner die Feststellung, dass die GemeindevertreterIn ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner wird vor Eingang in die Tagesordnung noch der Punkt „Fragen und Anregungen der Bevölkerung“ ergänzt, wobei diesbezüglich seitens der Anwesenden keine Fragen und Anregungen vorgebracht wurden;

1. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 24.05.2022 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)
2. Aufgrund der Vorgaben des Landes werden die Tarife der Kinderbetreuung und des Kindergartens für das KiG/KiBe Jahr 2022/23 wie folgt festgelegt (Tarif gilt monatlich):

Kinderbetreuung:	2-jährige	€ 154, -- (auf Basis von 25 Stunden wöchentlich)
	3-jährige	€ 39, --
Kindergarten:	4-jährige	€ 39, --
	5-jährige	€ --, -- (befreit / Pflichtjahr)
Sonstige Tarife:	Frühbetreuung	pro angef. Std. € 1, --
	Schülerbetreuung Vormittag	pro angef. Std. € 1, --
	Mittagessen inkl. Betreuung	Std. € 5, -- (verlängerte Betreuung von 13.30 bis 14.00 Uhr)
	Nachmittagsbetreuung	€ 4,80 (=1,92 x 2,5 ,Std. Mindesttarif)
	Mitarbeiteressen	€ 2,50

Ermäßigte Tarife für Familien, die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen oder bei denen ein sonstiger Härtefall vorliegt.
(EINSTIMMIG)
3. Die Vorarlberg Netz AG hat mit Schreiben vom 08.06.2022 bzw. 09.08.2022, die Verlegung der Trafostation auf Gst. 3344/1, aufgrund des Neubaus der Loischbahn und dem geplanten Abbruch des Gebäudes – Tschengla 5 (ehemaliges SB), die Errichtung/Verlegung einer neuen Trafostation (Fläche ca. 22m²) auf einer Dienstbarkeitsfläche von ca. 67m², nach Maßgabe der vorgelegten Planskizze vom 08.06.2022 auf Gst. 3344/1, angrenzend an die

Zwischenbächstraße, beantragt. Das vorgelegte Angebot für die Dienstbarkeitsfläche mit der Preisgrundlage von € 150, --/m², wird für die angebotene Pauschale in der Höhe von € 12.000,- genehmigt.
(EINSTIMMIG)

4. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass die Möglichkeit zum Erwerb des Gst. 2529/2 im Bereich der Skipiste – Maisäß – besteht. Nach ausführlicher Beratung wird der vorgelegte Kaufvertrag zwischen Fr. Mag. Gerhild Feuerstein, Bludenz und der Gemeinde Bürserberg zum Erwerb des Grundstückes 2569/2 im Ausmaß von 326m² zum Kaufpreis von € 8.000,00 genehmigt.
(EINSTIMMIG)
5. Wie bereits durch die Gemeindevertretung am 19.08.2020 grundsätzlich genehmigt, wird nunmehr auf Wunsch der Pfarre z.Hl. Josef Bürserberg vom 30.05.2022, der bislang aufgrund der Corona-Situation verschobene Um- und Einbau einer öffentlichen WC-Anlage bei der Aufbahrungshalle beim Friedhof Bürserberg genehmigt. Der Einbau soll im Jahr 2023 ausgeführt werden, wobei sich die Kosten lt. Vorabschätzung auf ca. € 25.000, -- netto belaufen. Im gleichen Zuge sollte auch der Vorplatz entsprechend gerichtet, bzw. gestaltet werden. Nach einigen Anfragen, bzgl. Offenhaltung, Reinigung der WC-Anlage wird der Um- und Einbau und die Finanzierung genehmigt.
(EINSTIMMIG)
6. Auf Antrag des Bauantrages der Agrargemeinschaft-Bürserberg vom 30.05.2022 zur Errichtung einer Gedenk- und Andachtsstätte auf einer Teilfläche des Gst. 3335/1 im Bereich der Abzweigung Kneippstelle / Fischteich wird der nunmehr von DI. Kuthan vorgelegte Plan vom 03.07.2022 (Variante 4) auf einer Fläche von ca. 13m² und max. Höhe von 3,75m genehmigt. Die hierfür notwendige Ausnahme vom Flächenwidmungsplan gem. § 22 RPG. wurde seitens des Gemeindevorstandes, vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretung zur Planung, bereits am 05.07.2022 genehmigt.
(EINSTIMMIG)
7. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass die Agrargemeinschaft-Bürserberg aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 04.05.2022, das naturschutzrechtliche- und wasserrechtliche Verfahren, zur geplanten Verlegung des Ronabaches auf Gst. 2655, 2656, 2657 u. 3335/1 beantragt hat. Aufgrund der am 18.07.2022 stattgefundenen Verhandlung und teilweise negativen Stellungnahmen sind noch einige Sachverständigengutachten ausständig. Die diesbezügliche Bekundung des öffentlichen Interesses zur Verlegung des Ronabaches wurde nachgereicht und die bescheidmässige Entscheidung ist noch offen. Auch sind die Kosten und Finanzierung für die Umlegung noch nicht geklärt. Nach Ansicht von Hr. Karl Fritsche sollte diesbezüglich auch die Gemeinde/Tourismus einen Beitrag dazu leisten. Bgm. Fridolin Plaickner sieht hier eine Beteiligung eher kritisch. Vzbgm. Ernst Wehinger sieht eine Beteiligung nicht notwendig, da er auch die Verlegung für nicht notwendig betrachtet und hat auch Bedenken gegen die Umlegung des Baches, da dieser evt. auch versiegen könnte. Nachdem die behördliche Entscheidung noch offen ist, wird die Entscheidung vertagt.
(keine Beschlussfassung)
8. Im Zuge der Errichtung des Kleinwasserkraftwerkes Oberstufe Alvier im Gemeindegebiet Bürs und Brand erging bei der mündlichen Verhandlung die Forderung nach Ausgleichsmaßnahmen. Auf Anregung der BH-Bludenz sind die Illwerke auf die Grundbesitzer Barbara Rinderer, Rupert und Günter Grass mit dem Vorschlag der Errichtung eines Zufahrtsweges auf die Magerwiesen Gaschiera zugekommen. Ziel des Projektes ist es, diese Magerwiesen mit entsprechenden Geräten bewirtschaften zu können und durch die Rodung die ursprüngliche Größe wiederherzustellen. Für den beantragten neuen Zufahrtsweg lt. Plan - Projekt. Nr. 2016 006 v. Juli 2019 des Ing. Büro Breuß u. Mähr ist eine Anbindung an eine öffentliche Straße notwendig. Die diesbezüglich vorbereitete Vereinbarung (Entwurf vom 29.08.2022) bzgl. der Wegbenützung der Güterwege „Gaschiera“ und Burtscha“ zur Verbindung an das öffentliche Straßennetz wird in der vorgelegten Fassung genehmigt. Auf Anregung von GV. Johann Loretz könnte die Zufahrt auch über den Weg im Bereich der Ersatzweideflächen erfolgen.
(EINSTIMMIG)

9. Nachdem das bestehende Mietverhältnis für die Hütte Burtscha Nr. 6 am 31.03.2023 endet und der Mieter das Mietverhältnis nicht verlängern möchten hat einer der vorhergehenden Mieter wieder Interesse bekundet. Auch hat unser Jagdpächter Interesse bekundet, da dessen Mietverhältnis in der bestehenden Unterkunft nicht gesichert ist. Über nunmehr verhandelte und vorgelegte Pachtvertrag für die Hütte Burtscha 6 auf Gst. 3364/4 zwischen der Artio-GmbH, Bürserberg und der Gemeinde Bürserberg wird die Pachtdauer vom 01.04.23 bis 31.03.2029 mit einem jährlichen Pachtpreis von € 18.000, -- netto, wird ausführlich beraten, wobei lt. Ansicht von Hr. Neier Gerhard die Hütte auch um € 24.000, -- verpachtet werden könnte, wenn diese ausgeschrieben würde.

Nach ausführlicher Beratung wird die Verpachtung an die Artio GmbH, Bürserberg, gem. dem vorgelegten Pachtvertrag genehmigt.

(Abstimmungsverhältnis 11:1 gegen die Stimme von GV. Neier Gerhard)

10. Betreffend die Skipassförderung für die Montafon/BrandnertalCARD (Jahreskarten u. Saisonkarten im Vorverkauf) für die Saison 2022/23 bringt Bgm. Fridolin Plaickner den 20-%igen Förderbeitrag der letzten Jahre zur Kenntnis und stellt den Antrag diese Förderung, auf der Grundlage der bisherigen Bedingungen und im Rahmen des Projektes „FamiliePlus“, auch für die Saison 2022/23 (Erwerb nur im Vorverkauf) weiterhin zu gewähren.
(EINSTIMMIG)
11. Der Bürgermeister berichtet über/dass:
- a. die Bergbahnen-Brandnertal am 19.08.2022 in Wien die seilbahnrechtliche Bewilligung für den Neubau der Loischbahn (Ersatz f. EHB II und Loischbahn) und am 26.08.2022 bei der BH-Bludenz die diesbezüglich notwendige naturschutzrechtliche- und forstrechtliche Bewilligung beantragt haben und das diesbezüglich noch Ausgleichsmaßnahmen angeboten werden müssen; Betreffend dem Ersatz des bestehenden Tschenglalift stehen noch Verhandlungen mit dem betroffenen Grundeigentümer aus;
 - b. die stattgefundenen Bauverhandlungen bzgl. Fam. Ludescher (Ferienwohnhaus-Tschengla mit 3 Whg.), Fam. Doshi/Wieder (Ferienwohnhaus-Tschengla mit 2 Whg.), Fam. Bader (Ferienwohnhaus mit 3 Whg.), Hr. Schilling (Doppelgarage-Tschengla);
 - c. für die REP-Fortschreibung mittlerweile ein UEP-Antrag an das Land weitergeleitet wurde;
 - d. die möglichen Baurechtsflächen im Bereich Maisäß anhand von Luftbildern;
 - e. Anfrage der VS-Direktorin, bzgl. Vorplatzgestaltung (Spiel/Sportplatz) bei der VS; Leider wird der Sportplatz nur sehr wenig von Einheimischen und vermehrt von Auswärtigen in Anspruch genommen. Auch müssen immer wieder Vandalenakte (zerschnittene Netze etc.) festgestellt werden; Aufgrund dessen wurde über eine mögliche Auflassung der Sportanlage beraten, wobei mehrere Varianten (Anbringung Gitter, Entfernung der bergseitigen Netze, Polizeikontrollen, zusätzliche Videokontrollen etc.) beraten wurde;
 - f. den Wunsch der Chorgemeinschaft für die Errichtung eines Gemeindegemeinschafts als Zubau an den bestehenden Vereinsaal;
 - g. bzgl. der Vorprüfungen für mögliche Standorte von Bodenaushubdeponien, derzeit kontroverse geologische Ansichten nochmals geprüft werden müssen;
 - h. die Thematik Energie- Wasserkraftpotential durch Nutzung der Beschneigungsanlage und Speichersee, wobei eine Kraftwerksnutzung geprüft wird; Ebenso sollte der Einsatz von Photovoltaik auf gemeindeeigenen Gebäude geprüft werden;
 - i. am kommenden Wochenende der Jungbürgerausflug in den Europapark und Straßburg stattfindet;
 - j. die am 15.09.22 stattfindende wasserrechtl. Verhandlung für die Mitverlegung von LWL Leitungen im Bereich Matin durch die Vorarlberger Energienetz GmbH;
 - k. Hr. Michael Domig das Dienstverhältnis bei der Gemeinde Bürserberg per 09.09.22 aufgelöst hat und dass die diesbezügliche Stellenausschreibung für einen Bauhofmitarbeiter erfolgt;

12. Allfälliges:

- a. GV. Johann Loretz erkundigt sich bzgl. dem aktuellen Stand wegen der Erweiterungen beim Wanderparkplatz, wobei Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass Ende September eine Verhandlung beim LVWG stattfindet;
- b. GV. Elmar Fritsche erkundigt ob sich bzgl. der Busfahrzeiten (Abendverbindungen) etwas getan hat;
- c. GV. Karl Fritsche berichtet - über die Umgestaltung der Wartehäuschen in Brand und erkundigt sich ob man auch in Bürserberg etwas Ähnliches machen sollte? Die Sanierungsmaßnahmen beim Brenneck und der Neubau der Schesabrücke durch die WLV wunderbar umgesetzt wurden; Ebenso erkundigt er sich über die Holzlieferung (Föhrenholz nicht optimale Holzart f. Brückenbau) durch die Stadt Bludenz an das Sägewerk Fritsche für die Instandsetzung der Alvierbachbrücke und über Durchführung der Instandsetzungsarbeiten;
- d. GV. Dietmar Vollstuber erkundigt sich ob sich die Landesstraßenverwaltung bzgl. der gewünschten Anbringung eines Verkehrsspiegels im Bereich Ragelzenzrank schon gemeldet habe;
- e. Vzbgm. Ernst Wehinger berichtet, dass am 26.09.2022 in der Zeit von 19.00 – 22.00 Uhr Übungen der Feuerwehr im Tschapinatunnel stattfinden;
- f. GV. Fidel Fritsche berichtet über den Besuch in Durbach, wo bei einem Arbeitsessen die Weiterführung der Partnerschaft besprochen wurde, wobei einhellig großes Interesse besteht. Beiderseits sollten die Ansprechpersonen und Kontaktdaten ausgetauscht werden. Das wegen Corona versäumte Jubiläum soll nicht nachgeholt werden, jedoch wird im Frühjahr in Bürserberg ein Treffen ins Auge gefasst; Auch wird der Käseverkauf beim Durbacher Weinfest wieder organisiert; Wünschenswert wäre auch, dass in der örtlichen Gastronomie „Durbacher-Weine“ angeboten werden könnten;
- g. GV. Karl Fritsche regt den Austausch der Veranstaltungskalender unter den Partnergemeinden an;
- h. Vzbgm. Ernst Wehinger berichtet, dass im kommenden Jahr die Fahrzeugweihe des neuen Feuerwehrfahrzeuges stattfindet;

Der Schriftführer
Wolfgang Tomaselli

Der Bürgermeister
Fridolin Plaickner